

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
1 Einleitung	13
1.1 Gegenstand und Fragestellung	17
1.2 Durchführung	24
1.3 Kapitelübersicht	27
2 Forschungsstand und Forschungsperspektiven zur EU-AKP-Kooperation	29
2.1 Forschung zur europäischen Außenhandelspolitik und zur externen Rolle der EU	30
2.2 Forschung zur EU-AKP-Kooperation	34
2.3 Bestehende Forschungslücken	36
3 Theoretische und methodologische Verortung	39
3.1 Konstruktivistisches Paradigma	40
3.1.1 Konstruktivistische Theoriestränge	42
3.1.2 Normtransfers, Diffusionen, Lernprozesse: Perspektiven der »Normdebatte« in den Internationalen Beziehungen	53
3.1.3 »Blinde Flecken« in der Normenforschung	61
3.1.3.1 Ideelle und konzeptionelle Kritikpunkte konstruktivistischer Normenforschung	61
3.1.3.2 Figuren und Praxen der Normübermittlung	65
3.1.4 Perspektiven einer kritischen und reflexiven Normenforschung	68
3.1.4.1 Konzeptualisierung von normativer Macht	69
3.1.4.2 Gouvernamentalität als Konzept zur Untersuchung normativer Macht	70
3.2 Gouvernamentalität als Forschungsperspektive auf EU-AKP-Beziehungen	80

3.3	Methodologischer Zugang: Diskursanalytische Perspektiven in den IB und in der Interpretativen Politikanalyse	84
3.3.1	Die Ideendebatte: Bilanz und Perspektiven	89
3.3.2	Argumentative Diskursanalyse	93
3.3.3	Eigenes empirisches Vorgehen	101
4	Genese von Gouvernamentalitäten in den EU-AKP-Beziehungen	107
4.1	Gouvernamentalität in den EU-AKP-Beziehungen	110
4.2	Exkurs: Geschichte der Beziehungen zwischen der EU und den AKP-Staaten	115
4.2.1	Schuman-Plan und Yaoundé-Abkommen	116
4.2.2	Die Lomé-Abkommen	120
5	Der Auftakt des Post-Lomé-Prozesses	126
5.1	Das revidierte Lomé-Abkommen	126
5.1.1	Problematisierungen	128
5.1.2	Politische Rationalitäten	129
5.1.3	Technologien des Politischen	132
5.1.4	Governancemuster und Storylines	133
5.2	Das Grünbuch »Relations between the European Union and the ACP countries on the eve of the 21st century.«	135
5.2.1	Problematisierungen	136
5.2.2	Politische Rationalitäten	138
5.2.3	Technologien des Politischen	138
5.2.4	Governancemuster und Storylines	143
6	Der Cotonou-Prozess	146
6.1	Verlauf des Cotonou-Prozesses	151
6.1.1	Problematisierungen	158
6.1.2	Politische Rationalitäten	164
6.1.3	Technologien des Politischen	190
6.1.4	Governancemuster und Storylines	196
7	Der EPA-Verhandlungsprozess	199
7.1	Verlauf des EPA-Prozesses und Akteurskonstellation	201
7.2	Auftaktphase	209
7.2.1	Problematisierungen	211

7.2.2 Politische Rationalitäten	215
7.2.3 Technologien des Politischen	220
7.3 Drafting-Phase	227
7.3.1 Problematisierungen	242
7.3.2 Politische Rationalitäten	244
7.3.3 Technologien des Politischen	248
7.4 (De-)Fragmentierungs-Phase	255
7.4.1 Problematisierungen	264
7.4.2 Politische Rationalitäten	266
7.4.3 Technologien des Politischen	271
7.5 Governancemuster und Storylines	273
8 Europa in Afrika. Gouvernamentalität und normative Macht in den Beziehungen zwischen EU und SADC.	276
8.1 Schichtungen von Gouvernamentalitäten im Politikprozess	278
8.2 Veränderungsdynamiken und Kontestation gouvernementalistischen Regierens	298
8.3 Rollenkonzeption Normativer Macht	302
9 Gouvernentalistisch forschen: ein kritisches Forschungsprogramm	308
9.1 Poststrukturalistische Kritik	309
9.2 Methodologische Reflexion	310
9.3 Forschungsperspektiven für EU-AKP-Beziehungen	312
9.4 Gouvernentalität als kritische europäische Governanceforschung	314
9.5 Gouvernentalität global: Forschungsstränge kritischer internationaler Beziehungen	317
Geführte Interviews	323
Literatur	325